

Dichtes Netz für die Kleinsten

Im Bewusstsein, wie entscheidend die frühe Kindheit für den weiteren Verlauf des Lebens ist, legt die Gemeinde ein besonderes Augenmerk auf die jüngste Bevölkerung. Auch dieses Jahr hat sie ein Vernetzungstreffen für alle Akteurinnen und Akteure im frühkindlichen Bereich organisiert.

Kleinkinder sind in Hombrechtikon gut aufgehoben. Rund 30 Fachleute und ehrenamtlich Engagierte – etwa Ärztinnen und Hebammen, Logopäden und Bibliothekarinnen, Kita- und Spielgruppenleitende und viele mehr – arbeiten mit Familien und Kleinkindern und setzen sich für deren Wohlergehen ein.

Referat und Apéro

Um ihnen zu danken und Wertschätzung auszudrücken, veranstaltet Jiska Wyser im Auftrag der Gemeinde jährlich ein Vernetzungstreffen. Der Leiterin des Familientreffs ist es ein Anliegen, dass die Eingeladenen die Veranstaltung nicht als weiteren Pflichttermin in einem bereits vollen Kalender wahrnehmen, sondern



Beim jährlichen Vernetzungstreffen wird jeweils auch ein Referat geboten.

Bild: zvg

tatsächlich etwas davon haben. Deshalb verwöhnt sie ihre Gäste nicht nur mit einem reichhaltigen Apéro, sondern sucht auch hochkarätige Referentinnen und Referenten aus, die die Teilnehmenden in ihrer professionellen Rolle stärken. «Da das Thema Spracherwerb die Schule und die Politik zurzeit sehr beschäftigt, bin ich glücklich, dass ich Annika Butters vom Marie Meierhofer Institut als Referentin gewinnen konnte», sagt Jiska Wy-

ser. Fehlende Sprachkenntnisse bei Schuleintritt seien für die Schule eine grosse Herausforderung.

Spracherwerb wichtig

Die Hauptbotschaft der Referentin: Spracherwerb findet im Alltag statt. Damit wurde klar, dass jede und jeder einzelne der zwanzig Gäste das Potenzial hat, einen wichtigen Beitrag dazu zu leisten, dass Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache

vertraut werden. Die Fachpersonen aus dem frühkindlichen Bereich besetzen Positionen an Orten, an denen Familien ihre Sprachkenntnisse im Alltag anwenden und erweitern.

«All diese Begegnungsorte sind ausschlaggebend dafür, dass Kleinkinder mit der Sprache vertraut werden», so Jiska Wyser. «Es gibt so viele wichtige Akteurinnen und Akteure in Hombrechtikon. Zusammen können wir ein tragendes Netz für die hiesigen Familien bilden.» Diesen Zusammenschluss wolle die Gemeinde fördern. Beim Vernetzungstreffen sei spürbar geworden, dass sich die Teilnehmenden nicht nur wertgeschätzt fühlten, sondern auch Freude an der Bedeutung dieses Netzwerks hatten.

MOJUGA

KONTAKT & INFO

Jiska Wyser, Leitung
Familientreff Hombrechtikon,
Tel. 079 941 34 43,
jiska.wyser@mojuga.ch
www.familientreff-hombi.ch